

Trefffurter Nachrichten

Stadt-Blatt.

Ersteinst Mittwochs und Sonnabends jeder Woche. — Im Falle Nichterreichens infolge höherer Gewalt, Verreise der Redaktion u. d. m. haben die Abnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des Entgelts. Postfachamt Erlaut 17714. Preis: Vierteljahr 1.20 M., halbes Jahr 2.40 M., ein Jahr 4.80 M. (Einschl. Porto). Einzelnummern 150 M. Anzeigenentnahme bis 8 Uhr vormittags am Erscheinungstage, größere tags vorher. — Die einmal gebaltene Beizerte (S. 14) 200 M. Bekomme M. 300, zentraler und tabellarischer Satz mehr. Epar. u. Vorlauf-Berein Trefffurt e. o. m. b. S. Druckerei und Geschäftsstelle Trefffurt, Bahnhofstraße 7.

Nummer 56

Sonnabend, den 14. Juli 1923

19. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Rekanntmachung.

Auslandszucker und Kandis als Wundzucker.

Mit Zustimmung des preussischen Herrn Staatskommissars für Volksernährung ist beschlossen worden, daß in denjenigen Geschäften, in denen Wundzucker gegen Marken abgegeben wird, Auslandszucker nicht als Wundzucker geführt und verkauft werden darf. Kleinhandels-geschäfte, welche noch Vorräte an Auslandszucker haben, dürfen diesen Zucker lediglich an gewerbliche oder industrielle Betriebe abgeben. **Zuckerkontrollstelle Magdeburg.**

Trefffurt, den 11. Juli 1923.
Der Magistrat.
Daus.

Rekanntmachung.

Die Hundesteuer zur Grundsteuer sind ab 1. Juli 1923 auf

- 20 Prozent für Kapitaldienst,
- 400 Prozent für Vermögen,
- 200 Prozent für Sachvermittlung,
- 400 Prozent für Treppen- und Flur-bekanntmachung,
- 2000 Prozent für laufende Reparaturen an Hause außerhalb der Marktgemeinde.

Der Zuschlag für gewerbliche Räume wird auf 250, 750 und 2250 Prozent, je nachdem der Mieter der III. und IV. II. oder I. Gewerbesteuerklasse angehört, erhöht.

Trefffurt, den 11. Juli 1923.
Der Magistrat.
Daus.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. Juli von morgens 6 Uhr an soll der städtische Kirchenbezug an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden. Anfang bei Warldis Zimmerplatz.

Trefffurt, den 14. Juli 1923.
Der Magistrat.
Daus.

Die Pfarrpächter

versammeln sich Dienstag, 8.30 im Kinderheim. (Pachtzahlung).
Hoese.

Aus der Heimat.

Trefffurt. Vergangenen Sonntag feierte der Arbeiter-Sängerchor Trefffurt sein dies-jähriges Sommerfest verbunden mit Kinder-bekanntmachung. Um 2 Uhr versammelte sich Jung und Alt auf dem Marktplatz. Von da mar-schierte ein dunkler Zug von Kindern und Er-wachsenen, geschmückt mit Blumen und voran die Gornandi'sche Kavalle, nach dem Schützen-schießen. Hier entwickelte sich großes Leben und mit Freuden konnten die Eltern dem Treiben ihrer Kinder zusehen, wie sie sich durch allerlei Spiele belustigten und sich und anderen einige

genüßreiche Stunden bereiteten. Abends 9 Uhr bewogte sich ein fälliger Fackelzug durch unsere Heimatstadt, voller Begeisterung ging durch die Straßen zum Marktplatz, wo für die Kleinen das Fest beendet war. Die „Großen“ vereinigte ein vorzügliches Konzert auf dem Hofen. Eine Verlosung bereitete für glückliche Gewinner viel Freude. Mögen diese genüßreichen Stunden jedem Teilnehmer eine angenehme Erinnerung bleiben und unsere Jugend heranreifen lassen zum Segen der arbeitenden Masse. F. G.

— Todesfälle durch Ertrinken werden, laum daß das heiße Wetter die Badendelicateit ge-schäftlich, verschiedentlich gemeldet. Seitdem man in nicht zu verheißender Kurzfristigkeit die hiesige Werra-Badenanstalt des Herrn Zimmermeisters W. Reichlich hat abbrechen lassen, besteht auch für hiesige Badende erhöhte Gefahr. Darum Vor-sicht!

Trefffurt. In erfreulicher Weise macht das Interesse für den Sport in immer weiteren Kreisen unserer Bevölkerung herauf. Der Sport bietet uns am meisten Gelegenheit zur Verrichtung allerlei Sports. In unserer Stadt ist es besonders der Sportklub Trefffurt, der bekanntlich auch Mitglied des Deutschen Reichs-sportverbandes ist, welcher die heranwachsende Jugend von dem verderblichen Einfluß der Straße mit ihrem Zigarettengebrauch befreit und zu körperlicher Erquickung unseres Volkes sein Teil beitragen will. Daß ihm dies schon ge-lungen, dafür legen die von seinen Mitgliedern auf Konferenzen erzwungenen Preise einmünd-liches Zeugnis ab. Um die Bevölkerung von hier und umgegend mit dem Sportbetrieb be-kannt zu machen, hat der Sportklub Trefffurt in letzter Zeit auf den umliegenden Straßen Verwehden abgehalten, die sich allenfalls eines guten Besuches zu erfreuen hatten. Neben dieser Kleinarbeit liefen die Vorbereitungen zu einer größeren Veranstaltung: zu dem morgigen Sonntag in unserer altblühenden Werra-stadt stattfindenden Kreiswettkampf mit Austragung der Kreismeisterkämpfe des 7. Kreises vom Deutschen Kraftsportverband. Dieses tam-lam verbielt sich in dieser ersten Zeit von selbst. Aber den eifrigsten Teilnehmern und Gästen ein herzliches Willkommen zu bieten durch Be-schlagen der Bühnen und Schmückung der Straßen sollte niemand verkümmern. Geht doch dadurch ein jeder Bürger, daß er Verständnis für die Aufgaben der Gegenwart hat, und trägt er da-zu ein Teil seiner Schuld ab gegenüber den Männern, die Zeit und Arbeit opfern, um eben diese Aufgaben zu lösen. Wir bewillkommen die Sportgenossen und rufen ihnen ein „Gott Sei's!“ zum glücklichen Gelingen des Wettkampfes zu.

— Der Turnverein Trefffurt e. V. wird auf dem Deutschen Turnfest in München durch zwei seiner Mitglieder vertreten sein. Durch die be-deutende Fahrpreiserhöhung war es den meisten der jugendlichen Mitglieder nicht möglich, ihre Beteiligung aufrecht zu erhalten. Dafür wird der Verein am Sonntag Abend auf der Wobbs-burg ein gewaltiges Kundgebungsfeuer ausloben lassen, dessen Wirkung durch Buntfeuer und Feuerwerkserhöhung erhöht werden soll.

— Dankbar empfunden wurde es von den Teilnehmern des morgigen Festzuges werden, wenn die Anlieger der Straßen, die der Fest-zug berührt, noch 1 Uhr gehörig mit Wasser besprengt würden. Wir hoffen, daß dieser Ein-richtung seitens der geehrten Bürgerstadt gern Folge gegeben wird. Ober läßt die Stadtver-maltung einen Sprengwagen fahren?

— **Strenge Infitz** übte hier ein Alter Herr. Als am Mittwoch Nachmittag einige Jungen nach einem erfrischenden Bad in der Werra in einem Garten am Königsturm die verlassenen Johannisbeeren loben, konnten sie der Verwahnung nicht widerstehen, einige zu pflücken. Doch o weh! die Kernschicht schreiet schnell und zwar in Befehl des Eigentümers des Gartens. Der-selbe hat nichts allers zu tun, als sich bei den Söhnen der jungen Weltkinder zu vernehmen und ihnen außerdem zu den schließlichen Früchten eine nicht zu knapp Zurechtweisung nach dem je-weiligen Dollarkurs zu verabsichtigen. Damit wohl der „Humor“ zu sein ein Recht kommt, ließ er die Söhner in ihrem Absonderlich-jug Stadt, wo sich bald eine johlende Kindermenge hingegießt. Die Sachen als Pfand benützend, verlangte der Göttergott als Schadenersatz nur 10000 Mark von den Eltern. (In der Herr Großpapa sich seiner eigenen Jugend nicht er-innerte, da des Nachhubs Früchte befruchtigt schon immer süßer schmeckten als die eigenen?)

— Die **Gerichtsferien** beginnen mit dem 16. Juli. Sie dauern 2 Monate.

— (Egld.) Brauchte die letzte Nr. der „Treff-furt“ die Mitteilung, daß in Berlin die Hitze bereits 32° erreicht habe, so sei demgegenüber für hiesige Verhältnisse festzustellen, daß seit der ganzen Woche in den Schulfesttagen trotz aus-gleichiger Kühlung je nach Lage morgens 7 Uhr 25—28°, auf dem Schulhofe um 10 Uhr be-reits 41—43° gemessen werden. Die Bestim-mungen belegen, daß bei einer Temperatur von 25° gegen 10 Uhr der Mitternacht nicht über 4 Stunden ausgedehnt werden soll.

— Die Deutsche Turnerschaft, die im ver-gangenen Jahr zum Gedächtnis ihrer im Weltkrieg gefallenen Turner einen Stein und eine Gedenktafel in Trefffurt an d. Marktplatz ein-weihte, wird am 15. Juli in München eine Gedenkfeier besonders weitgehender Art begeben. Kurz vor 12 Uhr werden die beiden aus je 100 000 Teilnehmern bestehenden Festzüge auf 30 Minuten in den Straßen anhalten, die Glocken aller Kirchen werden läuten, während die Musik-kapellen „Ich halt' einen Kai erden“ spielen. Nach einem kurzen Trommelwirbel setzt sich der Zug wieder in Bewegung.

— **Nachholenswert!** In Wülthausen kom-men durch die Verkaufsstellen des Konsumvereins in dem diesjährigen Kreisversammlungen der Stadt bestimmte Mengen zum Verkauf. Je nach Ein-gabe der Kirchen erfolgt die Abgabe bis ein Pfund je Haushalt. Der Verkauf erfolgt zu ermäßigten Preisen an alle Einwohner, selbst-verständlich ohne Vorkaufsverpflichtung.

Wandfest. Von den zwei Turnvereinen un-serer Stadt beteiligen sich 80 Mitglieder am Deutschen Turnfest in München.

Ausscheiden! Aufheben! Fahrplan.

Gültig vom 1. Juli 1923.

Trefffurt — Eilenach.		Eilenach — Trefffurt.	
W		S	
Trefffurt	ab 4,08 6,20 8,07 11,47 7,01	Eilenach	ab 7,40 11,00 5,17 9,02
Hallen	4,16 6,27 8,14 11,54 7,08	Eilenach-West	7,46 5,20 9,07
Eintröden	4,28 6,40 8,27 12,07 7,22	Hüfchel	7,56 5,29 9,16
Mißla	4,37 6,49 8,40 12,20 7,31	Warta	ar 8,00 11,23 5,32 9,19
Buchenau	4,47 6,59 8,48 12,30 7,41	Warta	ab 8,06 11,46 5,43 9,27
Greusburg	4,57 7,09 8,57 12,39 7,51	Werdoborf	8,12 11,52 5,49 9,38
Werdoborf	5,05 7,17 9,05 12,47 7,59	Greusburg	8,20 12,00 5,57 9,41
Warta	an 5,13 7,25 9,11 12,53 8,07	Buchenau	8,30 12,10 6,07 9,51
Hüfchel	6,12 7,39 9,27 1,07 8,24	Mißla	8,40 12,20 6,17 10,01
Eilenach-West	6,22 7,48 9,36 1,17 8,34	Frontenroba	8,49 12,29 6,26 10,10
Eilenach	an 6,28 7,52 9,39 1,21 8,38	Hallen	9,03 12,43 6,39 10,24
		Trefffurt	an 9,10 12,50 6,46 10,31

Trefffurt ab 5,40 9,15 12,55 7,21
Helbra 5,46 9,21 1,02 7,28
Großburschla 5,54 9,25 1,07 7,35
Altenburschla 5,58 9,30 1,12 7,40
Wanfried 6,10 9,40 1,21 8,04
Frieda 6,20 9,49 1,30 8,13
Schweda 6,29 9,56 1,39 8,24
Werdoborf 6,34 10,02 1,46 8,30
Schwege an 6,40 10,08 1,52 8,36

Eschwege — Trefffurt.
Schwege ab 7,00 5,46 7,22 10,45
Werdoborf 7,06 5,50 7,28 10,52
Schweda 7,22 5,54 7,38 10,58
Frieda 7,29 6,01 7,45 11,04
Wanfried 7,38 6,10 7,50 11,12
Altenburschla 7,46 6,17 8,08 11,22
Großburschla 7,51 6,22 8,17 11,27
Helbra 7,56 6,26 8,22 11,32
Trefffurt an 8,03 6,31 8,28 11,40

Treffurt — Mülthausen.
Treffurt ab 4,45 12,55 6,49
Feldmühle 4,54 1,04 6,54
Wendebaußen 5,12 1,23 7,09
Diebitz (Eichsf.) 5,25 1,35 7,16
Seyrode 5,48 1,51 7,26
Langula 6,05 2,12 7,43
Oberdorla 6,17 2,22 7,49
Mülthausen an 6,34 2,39 8,03

Mülthausen — Treffurt.
Mülthausen ab 8,10 9,44 8,15 8,50
Oberdorla 8,38 10,07 8,44 9,11
Langula 8,40 10,14 8,51 9,18
Seyrode 9,10 10,44 8,25 9,46
Diebitz (Eichsf.) 9,24 10,58 8,39 9,59
Wendebaußen 9,35 11,09 8,52 10,10
Feldmühle 9,50 11,24 9,09 10,25
Treffurt an 9,56 11,30 9,16 10,31

Wochentags — S Sonntags.

Schmidts die Straßen 3. Fest!
Kirchliche Nachrichten.
Sonntag, 1/2 Uhr, Segensdienst, ev. Pfarramt.
Sonntag 9 Uhr Hochamt, 1/2 Uhr Nachmittags-andacht, kath. Pfarramt.
Dollor am 13. Juli 186 532.

Größere Posten

Marken-Zigaretten

nach zu günstigen Preisen eingeliefert bietet Wiederverkäufern zum vorteilhaftesten Einkauf so solange Vorrat reicht. Ferner

Zigarren weit unter Tagespreis.

Banderole nach Wunsch.

Tabakwarengroßhandl. Rudolf Lohse

Trefffurt, Hiddelstr. 61.

Strohöhute

für Herren und Knaben in der neuesten Façon in allen Größen und Weiten.

C. B. Wiegandt

Großburschla.

Eine gute preiswerte

Bigarre Bigarrette

kaufen Sie in der Buchhandlung Treff. Nachr. Trefffurt.

Auf Ziegelei Wiederstein

wird für sofort noch 1 Mann gesucht.

Meldung Trefffurt, Bollenerstraße 6 I.

Turnverein Trefffurt e. V.

Sonntag früh 5 Uhr alles an der Turnhalle zum Holz sammeln. Sonntag abends 9 Uhr an der Turnhalle zum Abmarsch nach der Wobbsburg, daselbst

Kundgebungsfeier

anlässlich des 13. Deutschen Turnfestes in München.

Der Vorstand.

Reichsverband deutscher Kriegsschädigten und Kriegshinterbliebenen. Ortsgruppe Trefffurt.

Montag, den 16. Juli, abends 8 1/2 Uhr Versammlung bei Herrn Georg Wolke. Tagesordnung: Rentenbescheidprüfung, Teuerungszulagenverfahren, Bezirks-, Sommerfest. Das Erscheinen sämtlicher Kriegssopfer ist erforderlich.

Der Vorstand.

Blutige Köpfe im Landtag.

Das Mikraensolium gegen Seering abgelehnt. - Särm- und Freigilgen. Zu Beginn der Freitags-Sitzung des Preussischen Landtages wurde die namentliche Abstimmung über den deutsch-nationalen Mikraensantrag gegen den Minister Seering vorgenommen.

Als das Haus in die Beratung des über den Mikraensantrag erlassenen Beschlusses eintrat, wolle, gab Abgeordnete Schulz-Renteln eine längere Rede über die Kommunitäten gehalten, die sich gegen die Abstimmung dieses Gegenstandes vor der Tagesordnung und die Weiterleitung des vorerwähnten Mikraens an die Kommissionen wandte.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Abg. Dr. Kaufner (Zent.) wies auf die schweren Verhältnisse hin, die das Schulwesen, auch das Hochschulwesen, im Reichgebiet durch die Besetzung erfahren habe.

Abg. Delse (Zent.) verlangte Ausgestaltung des Besichtigungsinteresses, in dem die jahrhundertelange Erziehungslust der Franzosen der Jugend mitgeteilt werde und in dem auch die Hauptbestimmungen des Berliner Vertrages durchgenommen würden.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Abg. Delse (Zent.) verlangte Ausgestaltung des Besichtigungsinteresses, in dem die jahrhundertelange Erziehungslust der Franzosen der Jugend mitgeteilt werde und in dem auch die Hauptbestimmungen des Berliner Vertrages durchgenommen würden.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

worwegen erwidern lederbare Erregung. Präsident Leinert gab zunächst vor Eintritt in die Tagesordnung eine Protesterklärung gegen die Besetzung ab.

Als das Haus in die Beratung des über den Mikraensantrag erlassenen Beschlusses eintrat, wolle, gab Abgeordnete Schulz-Renteln eine längere Rede über die Kommunitäten gehalten, die sich gegen die Abstimmung dieses Gegenstandes vor der Tagesordnung und die Weiterleitung des vorerwähnten Mikraens an die Kommissionen wandte.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Abg. Dr. Kaufner (Zent.) wies auf die schweren Verhältnisse hin, die das Schulwesen, auch das Hochschulwesen, im Reichgebiet durch die Besetzung erfahren habe.

Abg. Delse (Zent.) verlangte Ausgestaltung des Besichtigungsinteresses, in dem die jahrhundertelange Erziehungslust der Franzosen der Jugend mitgeteilt werde und in dem auch die Hauptbestimmungen des Berliner Vertrages durchgenommen würden.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Währungsfuß 1922 folgendes: Die Ausgaben des Reiches haben im Ganzen 8619 Milliarden Mark betragen. Davon haben nur 2300 Milliarden durch eigene Einnahmen, 6300 Milliarden durch die Ausgabe des Reiches gedeckt worden.

Der Reichsbankrat hat über die Stützungsmaßnahmen. Diese hat auf den Reichstag auf 23 April der Reichstag beschlossen. Durch die Ausgabe des Reiches von seinen höchsten Stande von 49 000 am letzten Januar bis Mitte Februar auf unter 20 000 herabgesetzt. Seit Beginn des letzten Drittels des Monats Februar bis zum 17. April gelang es der Reichsbank, den Dollar auf einem Stand zwischen 20 000 und 22 000 zu halten; ein bedeutender Erfolg angesichts der ungewissen Schätzungen, die der Reichsbank für den Monat April im Reichsbankrat für das deutsche Wirtschaftslieben mit geteilt hat.

Handel.

Berliner Freireise nach Connabend.

Im heutigen vormittäglichen Verkehr stellte sich am Deutschen eine weitere Abschwächung des Dollars auf einem Stand für den Connabend, der unter dem Namen des Dollars an noch am Connabend, mit einem Stand von 30 000 geredet. Der Connabend des Deutschen Reichs an der Seite ein Kurs von etwa 34 000 M. für den Dollar genannt, auf welcher entsprechenden Basis auch die übrigen Devisen während der Feststellung der amtlichen Postierungen und nach weiterhin eckelndem die Veranschlagung hauptsächlich auf die kürzenden Gewinne und halboffiziellen Aufstellungen über die neuen Maßnahmen zur Marktstützung, die eine eventuelle Einschränkung des Devisenverkehrs mit sich bringen könnten, zurückzuführen. Demnach soll die heutige Devisenbewegung nur auf Feststellung des Ausgangskurses für Connabend zu größeren Angaben genötigt war, wodurch die Kurs auf 17 000 M. brach. Von 17 000 M. stellten sich heute der Kurs auf 47 M. Ungarn auf 469 M. und Rumänien auf 16 000 M.

Ämtliche Devisen-Notierung.

Table with 5 columns: Devisen, Reichsmark, 5 Mark, 10 Mark, 20 Mark. Rows include Dollar, Englische Pfund, Schweizer Franc, etc.

Die im Verlauf der gestrigen Wollbörsen eingetretene rückläufige Tendenz hielt angedauert der weiter stark nachgehenden Devisenkurse auf im freien Verkehr von Bureau zu Bureau weiter an. Nur ganz wenige Vorkäufe, u. a. Petroleumwerte, die zwar nicht widerstandslos, im übrigen wurden Kurse genannt, die recht erheblich unter den Notierten lagen. Die zündende Bewegung hielt natürlich ausschließlich unter dem Einfluss der schwachen Tendenz am Devisenmarkt, da andere Momente im Augenblick nicht von geringerer Wichtigkeit auf die Gestaltung der Effektenkurve sind.

Berliner Produktmarkt vom 5. Mai.

Durch das weitere Zurückgehen des Dollarkurses auf den heutigen Marktstand ist der weitere stark nachgehenden Devisenkurse auf im freien Verkehr von Bureau zu Bureau weiter an. Nur ganz wenige Vorkäufe, u. a. Petroleumwerte, die zwar nicht widerstandslos, im übrigen wurden Kurse genannt, die recht erheblich unter den Notierten lagen. Die zündende Bewegung hielt natürlich ausschließlich unter dem Einfluss der schwachen Tendenz am Devisenmarkt, da andere Momente im Augenblick nicht von geringerer Wichtigkeit auf die Gestaltung der Effektenkurve sind.

Witterungsbericht vom 5. Mai.

Die Lufttemperatur betrug am 5. Mai in Berlin 11,05 Grad Celsius und in den übrigen Städten entsprechend. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75 Prozent.

Wiss aller Welt.

Steuernachricht für die fälligen Beträge. Steuernachricht für die fälligen Beträge. Steuernachricht für die fälligen Beträge. Steuernachricht für die fälligen Beträge.

Annahme des Verfassungsschutzgesetzes.

In der Freitags-Sitzung des Reichstages wurde das Verfassungsschutzgesetz in zweiter Lesung ohne namentliche Abstimmung angenommen mit einem Antrag Adrbruchs, wonach einige Bestimmungen des Gesetzes gemildert werden.

Die Demokraten lassen durch den Abg. Dr. Brodau erklären, daß ihre Fraktion in der zweiten Lesung für die Annahme des Gesetzes stimmen werde, um den Weg zu ebnen für eine Verfassung, die bis zur dritten Lesung vorbereitet werden soll. Ein Antrag König (Soz.), die Gefängnisstrafen zu streichen und nur Geldstrafen zu erlassen, wurde gegen die Einsprüche abgelehnt. In demselben wurde ein Antrag Beckmann (Soz.), wonach die Vergütung der Richter auf eine Million Mark erhöht werden soll.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Der Antrag wurde abgelehnt, und das Haus nahm den Bericht über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses über den Mikraensantrag entgegen.

Hermes über Deutschlands Finanzlage.

Im Haushaltsausschuss des Reichstages gab Reichsanwalt Hermes eine ausführliche Darstellung der allgemeinen Finanzlage. Auch das vorige Jahr sei noch ein Jahr der fortwährenden Gesetzesänderung im Steuerrecht gewesen. Der Minister behauptet, daß es wider Erwarten nicht gelungen sei, den Entwurf über die Verdrückung der Geldentwertung in der Steuerreform zu säneln zu verdrücken, wie es erforderlich gewesen wäre.

Der Reichsbankrat hat über die Stützungsmaßnahmen. Diese hat auf den Reichstag auf 23 April der Reichstag beschlossen. Durch die Ausgabe des Reiches von seinen höchsten Stande von 49 000 am letzten Januar bis Mitte Februar auf unter 20 000 herabgesetzt. Seit Beginn des letzten Drittels des Monats Februar bis zum 17. April gelang es der Reichsbank, den Dollar auf einem Stand zwischen 20 000 und 22 000 zu halten; ein bedeutender Erfolg angesichts der ungewissen Schätzungen, die der Reichsbank für den Monat April im Reichsbankrat für das deutsche Wirtschaftslieben mit geteilt hat.

Der Reichsbankrat hat über die Stützungsmaßnahmen. Diese hat auf den Reichstag auf 23 April der Reichstag beschlossen. Durch die Ausgabe des Reiches von seinen höchsten Stande von 49 000 am letzten Januar bis Mitte Februar auf unter 20 000 herabgesetzt. Seit Beginn des letzten Drittels des Monats Februar bis zum 17. April gelang es der Reichsbank, den Dollar auf einem Stand zwischen 20 000 und 22 000 zu halten; ein bedeutender Erfolg angesichts der ungewissen Schätzungen, die der Reichsbank für den Monat April im Reichsbankrat für das deutsche Wirtschaftslieben mit geteilt hat.

Der Reichsbankrat hat über die Stützungsmaßnahmen. Diese hat auf den Reichstag auf 23 April der Reichstag beschlossen. Durch die Ausgabe des Reiches von seinen höchsten Stande von 49 000 am letzten Januar bis Mitte Februar auf unter 20 000 herabgesetzt. Seit Beginn des letzten Drittels des Monats Februar bis zum 17. April gelang es der Reichsbank, den Dollar auf einem Stand zwischen 20 000 und 22 000 zu halten; ein bedeutender Erfolg angesichts der ungewissen Schätzungen, die der Reichsbank für den Monat April im Reichsbankrat für das deutsche Wirtschaftslieben mit geteilt hat.

Der Reichsbankrat hat über die Stützungsmaßnahmen. Diese hat auf den Reichstag auf 23 April der Reichstag beschlossen. Durch die Ausgabe des Reiches von seinen höchsten Stande von 49 000 am letzten Januar bis Mitte Februar auf unter 20 000 herabgesetzt. Seit Beginn des letzten Drittels des Monats Februar bis zum 17. April gelang es der Reichsbank, den Dollar auf einem Stand zwischen 20 000 und 22 000 zu halten; ein bedeutender Erfolg angesichts der ungewissen Schätzungen, die der Reichsbank für den Monat April im Reichsbankrat für das deutsche Wirtschaftslieben mit geteilt hat.

Angebote

für sämtliche Nuthölzer

nehme noch bis zum 20. d. M. zum Tagespreis entgegen.

Karl Warrlich, Dampfsägewerk, Treffurt.

Stadtsparkasse zu Treffurt.

Bankverbindung:
Girozentrale für Sachsen, Thüringen
und Anhalt in Magdeburg
Zweigstelle Erfurt

Reichsbankgirokonto
Mühlhausen l. Th.
Postlechkonto Erfurt 40
Fernsprecher 24

Sparabteilung

Annahme von Spareinlagen
bei täglicher Verzinsung
zu 10%, und höher je nach
vereinbarter Kündigungsfrist
Eröffnung steuerfreier
Sparkonten
Ausleihungen zu mäßigem
Zinssatz

Bankabteilung

Giro-, Scheck-
und Kontokorrentverkehr
Inkasso von Wechseln, Schecks
und Dokumenten
Kredit in lfd. Rechnung
An- und Verkauf von
Wertpapieren
Realkreditbriefe

Gelegenheits- kauf.

Ein Vertigo und einen großen
Spiegel mit Kousol verkauft
Treffurt, Rathausstraße 1/2.

vine junge gute

Milchziege

zu kaufen gesucht, ev. gegen neue
Möbel zu tauschen. Wo? sagt die
Geschäftsstelle der „Trefffurter Nach-
richten“ (Stadt-Platz), Treffurt.

Kaufe

laufend jeden Hofen
**Kirschen, Heidel- u.
Stachelbeeren.**

Richard Gehl, Treffurt.

Gesangverein „Liedertafel“.
Dienstag, abends 9 Uhr Singstunde.
Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

Schafwolle

gewaschen u. angewaschen, woll-
**strickklumpen u.
woll. Abfälle**
laufen, übernimmt, Verspinnung
trick- u. Webgarn
sowie **Verarbeitung von Wolle**
zu **Stoppdecken, etc.** Tausch
gegen Stoffe. Gute Bobenverb.
Wollgarnspinnerei „Frieda“
Frieda a. Wehra.
Fernsprecher Amt Eichwege Nr. 236.

Sonntags

ist mein Geschäft
geschlossen.

C. B. Wiegandt,
Grossburschla.

Fichtenschleifholz.

1 und 2 Meter lang, von 8 Ctm. aufwärts stark
Kiefern- und Fichtenrollen
1 und 2 Meter lang, von 14 aufwärts Durchmesser,
sowie sämtliche Nuthölzer
Buchen- und Fichtenbrennholz

kauft gegen sofortige Kasse
H. Schmidt, Holzgroßhandlung,
Eisenach — Fernsprecher 825.

Fahrräder - Reparaturwerkstätte

Ständiges Lager
von **neuen** und
aufgearbeiteten
Fahrrädern.



Reparatur-Werkstätte
für sämtliche Repara-
turen auch Grund-
Reparaturen für
Fahrräder und Motorräder.

Lager sämtlicher Ersatz- und Zubehöreile.
Gebr. Heise, Treffurt,
Telefon Nr. 46. Helfliche Straße.

Sonntag, den 15. Juli, findet in Treffurt der

Kreiswettbewerb

mit Austragung der Kreismeisterschaft
des 7. Kreises vom Deutschen Kraftsportverband statt.

Programm.

Sonnabend, abends 8.30 Uhr Kommerz im „Stern“saale,
Sonntag, 7-12 Uhr auf dem Sportplatz bei der Volksschule schwerathletische und
leichtathletische Kämpfe.

1 Uhr Freizug nach dem Schützenrofen. 2 Uhr Ringkämpfe in allen Gewichtsklassen.
6 Uhr Mannschaftskämpfe u. Musterreiten. 8 Uhr Verabschiedung der Sieger u. Preisverteilung.

Festball.

Spannende und genussreiche Stunden sind allen Besuchern zugesichert. Es verläumie
daher niemand, den Kreiswettbewerb zu besuchen. Alle sind willkommen u. herzlich eingeladen.
Sportklub Treffurt.



Herbstbestellung

empfehle
**Spinat, Winter Salat,
Rabinschen- u. Herbstrübenamen.**
Es empfiehlt sich schon jetzt sich
damit einzudecken. Der genannte
Samen wird in nächster Zeit ein
Feuerungszuschlag von 1000 % er-
fahren.

Georg Becker,
Treffurt, Eisenacherstraße 3.

Kaufe

jeden Hofen
**Johannisbeeren
Walderdbeeren**
Richard Gehl, Treffurt.
Rathausstraße.

Laub- und Nadel-Rundholz

kauft jeden Hofen gegen sofortige Barzahlung
zu höchsten Tagespreisen

Wilh. Hüdig, Nutzholzhandlung,
Treffurt-Wehra Fernruf 31

Eisenacher Bank

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Filiale Treffurt

Aktienkapital 75.000.000 M. Zentrale in Eisenach
Filialen: Mühlhausen l. Th., Großgotttern, Creuzburg

empfeht sich zur:
**Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher
Angelegenheiten**

Spareinlagen mit hoher Verzinsung, je nach
Vereinbarung kurzzeit bis zu 20 %.

Konto-Korrent-Verkehr, Scheck-Verkehr.
Gewährung von Krediten

Ankauf von Devisen zum Tagespreis
An- und Verkauf von Wertpapieren

Beratung in sämtlichen Börsenangelegen-
heiten

Vermögens-Verwaltung

Separationsfrage!

Offene Anfrage.

Wohl heißt ein altes Sprichwort
„Der Klügste gibt nach“. Doch wie
soll man schweigen, wenn einem drei
alle Kirschbäume, welche zu Brennholz
zu schlecht sind, mit 50.000 M. an-
gekauft beim abgekauft werden, da-
gegen sechs junge, gesunde, taugliche
Bäume mit nur 62000 Mark. Was
man wohl als alle alleinlebende Frau,
die Zeit ihres Lebens nur Arbeit ge-
lauft hat, sich damit verdienen geben?
Es scheinen nur die Klamm u. aber nicht
die Bäume zu gelten. Frau

Futter

in 2 Beugen abzugeben.
Treffurt, Zobelstr. 20.



eine Bademütze

Näheres sagt die Geschäftsstelle der
„Trefffurter Nachrichten“ (Stadt-Platz),
Treffurt.

Sportklub Treffurt.

Mitglied des Deutschen Kraftsportverbandes.
Zu dem heute Abend im Sternsaale stattfindenden Kommerz sind alle
Mitglieder und Kommissarien herzlich eingeladen. **Kampfrichterführung**
findet von 9.30 Uhr ab statt, wozu alle erschienen müssen. Morgen zum
Freizug Anzug beliebig. Aufstellung beim Amtsgericht. Regere Beteiligung
erwartet **Der Vorstand.**

Tarn-Verein Treffurt E. V.

Auf die Einladung vom Sportklub Treffurt beteiligt sich der Verein
Sonnabend Abend 8.30 am Kommerz im „Stern“; Sonntag Mittag 12.30
Austreten zum Festzug am Bahnhof zum Abholen der Fahne. **D. V.**

Frieda Gehl Alwin Kessler

Verlobte
Treffurt Eisenach
Juli 1923.



Heute morgen 2.30 Uhr verschied nach schwerem
Leiden unsere liebe Tochter und Schwester

Auguste Reichardt

im Alter von 15 Jahren.
Es zeigen dies mit der Bitte um stille Teilnahme an
Treffurt, den 14. Juli 1923.

Im tiefsten Schmerz
Familie Friedrich Reichardt
und Anverwandte.

Die Beisetzung erfolgt Dienstag mittags 1 Uhr vom
Trauerhause.



Einer gebeten Einwohner-
schaft von Treffurt und Um-
gegend zur gef. Kenntnis, daß
ich von heute ab in Treffurt,
Kirchstraße 24 eine

Schuhreparatur- werkstatt

eröffnet habe.
Unter Zusicherung sauberer
und reeller Bedienung bitte ich
mein junges Unternehmen gütigst
unterstützen zu wollen.

Albert Genzel, Treffurt.

